

Interdisziplinäre
Tagung

NATUR(EN)

Fortsetzung des interdisziplinären Dialogs

 18.–19.06.2026

 **FERNUNIVERSITÄT
IN HAGEN**
GEBÄUDE 3, ELLIPSE (EG)



FernUniversität in Hagen

NATUR(EN)

Fortsetzung des
interdisziplinären Dialogs

Natur ist kein sicherer Hintergrund unseres Denkens und Handelns. Sie ist weder eindeutig noch unschuldig, weder bloß gegeben noch einfach verfügbar. Vielmehr begegnet sie uns in der Mehrzahl: als äußere Umwelt und innere Anlage, als Objekt der Vermessung und als Unverfügbares, als Sehnsuchtsort und als Gefahrenraum, als Grenze des Machbaren und als Projekt ständiger Optimierung. Diese Naturen entstehen in unterschiedlichen historischen, sozialen, kulturell-ästhetischen und materiellen Zusammenhängen – und sie stehen nicht selten in Spannung zueinander.

Die Tagung setzt an diesen Spannungen an. Sie fragt danach, wie Naturen gesellschaftlich hervorgebracht, geordnet, bearbeitet und imaginiert werden – in Arbeit, Bildung, Technik, Politik und

ästhetischen Formen. Dabei geraten Praktiken der Trennung und Vermittlung ebenso in den Blick wie Prozesse der Nutzbarmachung, Regulierung und Transformation: die Bearbeitung innerer und äußerer Natur in pädagogischen Zusammenhängen, die stoffwechselfolitische Organisation von Produktion und Reproduktion, technologische Zugriffe auf Lebensgrundlagen oder gegenwärtige techno-utopische Entwürfe eines Lebens jenseits planetarer Abhängigkeiten.

Wir setzen damit den interdisziplinären Dialog fort und knüpfen an die Tagungen von 2023 („Erklären in den Kultur- und Sozialwissenschaften“), 2024 („Beispiele und Einzelfälle“) und 2025 („Reziprozität. Annäherungen an einen Begriff aus disziplinübergreifender Perspektive“) an.



Donnerstag, 18. Juni 2026

🕒 10:00–10:30 Uhr
Einführung in die Tagung

🕒 10:30–11:50 Uhr
Panel 1

Prof. Dr. Felicitas Schmieder (Geschichte):
Deus creavit, Linnaeus disposuit – Natur,
ihre Wahrnehmung und ihre Benennung,
ihre Bewältigung und ihre Agency in der
vormodernen europäischen Geschichte

Prof. Dr. Jürgen G. Nagel (Geschichte):
Berge, Flüsse, Wälder – Tradition und
Transformation in der
Sakralisierung von Natur

🕒 11:50–12:40 Uhr
Mittagspause

🕒 12:40–14:00 Uhr
Panel 2

Niklas Lehrke, M.A. (Politikwissenschaft):
Sustainable Finance und die Regulation der
ökologischen Krise

Alexander Schröder, M.A. (Soziologie):
The creeping entanglements of life. Natur
als Stoffwechselprozess

🕒 14:15–15:35 Uhr
Workstattgespräche

Isabelle Sarther, M.A. (Digitale Trans-
formation in Kultur und Gesellschaft):
Relationale Wissens- und Verantwortungs-
praktiken in mehr-als-menschlichen Gefügen

Marcel Dichter, B.Sc. (Bildungswissenschaft):
Szenografie als Praxis der Theorievermittlung

🕒 15:50–17:10 Uhr
Panel 3

Prof. Dr. Peter Risthaus
(Literatur- und Medienwissenschaft):
Raumschiff Erde. Metapherologische
Anmerkungen

Prof. Dr. Michael Niehaus
(Literatur- und Medienwissenschaft):
Natur der Sache. Schlagende Beispiele

🕒 Ab 17:30 Uhr
Forschungspfad

Hon.-Prof. Dr. Martin Kiel
(Literatur- und Medienwissenschaft):
Denken in Bewegung. Ein Forschungspfad

Freitag, 19. Juni 2026

🕒 10:00–10:15 Uhr
Begrüßung

🕒 10:15–11:35 Uhr
Panel 4

Andreas Giesbert, M.A.

(Fachmediendidaktik):
Naturbeherrschung im Namen Hegels.
Wie amerikanische Hegelianer die Wildnis zivilisieren wollten

Dr. Daniel Schubbe-Åkerlund

(Kulturwissenschaftliche Grundlagen):
Was ist eine ökologische Philosophiegeschichte? Schopenhauer als Beispiel

🕒 11:35–12:25 Uhr
Mittagspause

🕒 12:25–13:45 Uhr
Panel 5

Dr. Franziska Krüger (Soziologie):
Transidentität als Katalysator des Diskurses zur (De)Naturalisierung von Geschlecht

Prof. Dr. Dorett Funcke (Soziologie):
Die Natur des Menschen. Zum Problemzusammenhang der Entstehung und Erzeugung des Neuen

🕒 14:00–15:00 Uhr
Abschlussdiskussion und weitere Planungen



Interdisziplinäre
Tagung

NATUR(EN)

Fortsetzung des interdisziplinären Dialogs

Organisation/Konzeption:

Prof. Dr. Christian Grabau
Johanna Profft, M.Ed.
(Fakultät für Kultur- und
Sozialwissenschaften)

Termin und Ort:

18.–19. Juni 2026
FernUniversität in Hagen
Gebäude 3, Ellipse (EG)
Universitätsstraße 11
58097 Hagen

Anmeldung bitte bis
zum **17. Juni 2026** an:
[allgemeine.bildungswissenschaft
@fernuni-hagen.de](mailto:allgemeine.bildungswissenschaft@fernuni-hagen.de)



FernUniversität in Hagen